

hoher Belastung des Ofens der org. Schwefel bis auf etwa 5 mg/m^3 Kontaktgas konvertiert wurde. Bis zum 9. Versuchstage wurde ein Teil des gebildeten Schwefelwasserstoffs vom Kontakt zurückgehalten, hierauf war ein Gleichgewichtszustand mit rd. $140 \text{ mg H}_2\text{S/m}^3$ Kontaktgas erreicht. Der Schwefelgehalt des gebrauchten Kontakts betrug im Durchschnitt $7,8 \%$, der Kohlenstoffgehalt $7,7 \%$. Trotzdem war ein Rückgang der Aktivität noch nicht festzustellen. Es ist demnach anzunehmen, dass auch im Betriebe bei einer Druckkonvertierung auf 25% CO sich keine Schwierigkeiten ergeben werden.

Handwritten signature and scribbles

Anlagen.